

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 1563/2010)

Eingereicht am 11.08.2010 um 15:28 Uhr.

Ratsversammlung 26.08.2010

Antrag der CDU-Fraktion zur Belästigung durch Tauben in der Stadt Hannover

Antrag

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, ein schlüssiges Gesamtkonzept zur Abwehr der durch Tauben verursachten Belästigung der Bevölkerung (z.B. durch Taubenkot, Lärm oder aufdringliches Verhalten) in der Stadt Hannover vorzulegen.

Dieses Konzept wird dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung

Der Zeitungsberichterstattung war zu entnehmen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Hannover sich massiv über die Lärm- und Schmutzbelästigung durch Tauben beschweren. Zum Teil wird von einer Plage gesprochen. Hinzu kommt, dass vom Taubenkot auf Straßen, Dächern und Balkonen eine gesundheitliche Beeinträchtigung für Menschen ausgehen kann.

Das alleinige Verdrängen von Tauben, wie z.B. durch den Einsatz von Falken, kann hier keine Gesamtlösung ersetzen. Auch der Hinweis der Verwaltung in der Sitzung des Stadtbezirksrats Vahrenwald-List vom 02.06.2010, dass Hausbesitzer sicherstellen müssen, alle Nistmöglichkeiten zu verschließen, ist nicht zielführend, da Balkone und Fenster nicht komplett zugehängt werden können.

Letztlich scheint auch das in der Stadt bestehende Fütterungsverbot offensichtliche nicht oder kaum bekannt zu sein. Hier besteht ein Kommunikationsdefizit, welches von der Verwaltung zu lösen ist. Der von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern geäußerte Wunsch, die Taubenpopulation nachhaltig zu reduzieren, sollte von der Verwaltung endlich aufgenommen und umgesetzt werden.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 12.08.2010